



# Journal

Berichte und amtliche Infos

Jahrgang 40 • Folge 7 • September 2011



## WIR! Ferienspaß 2011

**Fotos auf Seite 24 und [www.wir-jungesthalheim.at](http://www.wir-jungesthalheim.at)**

### **Kraftquellen für unsere Kinder**

Gesunde Gemeinde - Resümee des  
Thalheimer Vorzeigeprojektes - Seite 6

### **Energieautark**

Vortrag von Alfred Klepatsch - Seite 9

Sport- und Gesundheits-  
zentrum > Info ab  
Seite 16

# INHALT

## SEPTEMBER 2011

### ● **BERICHTE & AMTLICHES**

---

- 3 **Bürgermeister Andreas Stockinger**
- 4 - 5 **Berichte der/s Vizebürgermeister/in**

### ● **AKTUELLES**

---

- 6 **Gesunde Gemeinde - Projekt "Kraftquellen"**
- 7 **WIR! Thalheimer Kinder- und Jugendkarte**
- 8 **Sprechtage und ASZ Neubau**
- 9 **Energiebaukasten® und Bezirksaltenheim**
- 10 **Wir gratulieren unseren ältesten Jubilaren**
- 11 **Kundmachung Volksbegehren**
- 12 **Schülerbeförderung - Fahrplan 2011/2012**
- 13 **Diavortrag & Konzert Crazy Percussion Show**
- 14 **Zivilschutz-Probealarm 1. Oktober 2011**
- 15 **Nachruf Franz Burgstaller; VA Dr. Karácsonyi**

### ● **SPORT UND FREIZEIT**

---

- 16 - 18 **Leistungen im Sport- u. Gesundheitszentrum**
- 18 **UNION Thalheim Turnprogramm**
- 19 **ASKÖ Thalheim Turnprogramm**
- 19 **Flohmarkt Pfarre & Powerlernen**
- 20 **Rotes Kreuz Ortsgruppe Thalheim**

### ● **SERVICE**

---

- 21 **Info LEWEL - Leaderregion; Schubertiade 2011**
- 22 - 23 **Diverse Veranstaltungen und Services**
- 24 **Fotogalerie Ferienspaß 2011**

6



8



16



24



## Baufortschritte für noch mehr Lebensqualität in Thalheim



**BÜRGERMEISTER  
ANDREAS STOCKINGER**  
(ÖVP)

Liebe Thalheimerinnen und Thalheimer!

Einmal mehr ist es soweit und der Herbst steht vor der Türe. Ich hoffe, Sie konnten die Sommermonate - wenn auch das Wetter nicht immer gnädig mit uns war - in vollen Zügen genießen und Kraft und Energie tanken, um nun schwungvoll in den Herbst zu starten.

In der Marktgemeinde Thalheim präsentierte sich die warme Jahreszeit voller Bauaktivitäten. So wird der umgestaltete EUROSPAR-Markt im Herzen von Thalheim mit Ende November fertig gestellt und in neuem Glanz zum entspannten Einkauf fürs tägliche Leben bitten. Die Neuerungen umfassen die Generalsanierung der Bestandsflächen, ebenso die Erweiterung der Verkaufsfläche. Durch die Errichtung eines modernen Parkdecks stehen künftig 62 PKW Abstellplätze im Erdgeschoss für Kundinnen und Kunden zur Verfügung. Im ersten Stock entstehen 44 Abstellplätze, die den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des SPAR-Marktes sowie den eingemieteten Firmen und Bewohnern zugewiesen werden.

Mit großen Schritten wächst auch das "altersgerechte Wohnen" am Marktplatz, wird doch der Rohbau Ende des Jahres fertiggestellt sein. Dann werden auch die Verkehrsbehinderungen und Beeinträchtigungen vorbei sein.

Ein herzliches Danke möchte ich an dieser Stelle den Anrainern des EUROSPAR

und jenen am Thalheimer Gemeindeplatz für ihr Verständnis und ihre Geduld sagen. Beide Bauvorhaben tragen wesentlich dazu bei, die Lebens- und Wohnqualität in unserer Marktgemeinde zu steigern und sind so zwei Meilensteine in einem pulsierenden Thalheim.

### Selbst die Ärmel hoch krempeln

Erfreulich ist weiters der Baufortschritt des Zeughauses der Freiwilligen Feuerwehr Am Thalbach, der nicht zu übersehen ist. Im Rahmen dieses Projektes gilt mein Dank den vielen Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr, die unzählige Stunden damit verbracht haben und verbringen, selbst an der Baustelle mit anzupacken. Ein schöner Beweis dafür, dass vor allem bei freiwilligen Organisationen Gemeinschaftssinn gelebt und Teamwork groß geschrieben wird!

Perfekt ergänzt wird die Liste an Bautätigkeiten in Thalheim vom neuen Altstoffsammelzentrum unmittelbar hinter dem neuen Zeughaus der FF Am Thalbach.



Ein Höchstmaß an Spaß versprach der Ferienspaß 2011 - hier im Fliegerhorst Vogler.

Auch dieses Bauprojekt - errichtet vom Bezirksabfallverband - soll planmäßig mit Ende des Jahres zum Abschluss gebracht werden.

### Die Schulglocken läuten wieder

Zum Schulbeginn möchte ich den neuen Schülerinnen und Schülern ein herzliches "Willkommen" sagen und wünsche ihnen einen schwungvollen Start in ein erfolgreiches erstes Schuljahr. Nachdem besonders während den ersten

Tagen des Schulbetriebes reges Treiben herrschen wird, ersuche ich die Autofahrerinnen und -fahrer, im Bereich von Volksschule und Kindergarten besonders gut auf die Kinder Acht zu geben. Rechtzeitig vor Schulbeginn wurden von der Marktgemeinde die Schutzwege neu markiert, um die gute Sichtbarkeit dieser zu garantieren.

### Sicherheit groß geschrieben

Um die Sicherheit auf unseren Straßen und Gehwegen weiters zu erhöhen, wurde der Gehsteig im Bereich Ecke Bruckhofstraße/Schloss Aigenegg erneuert und kinderwagen- sowie rollstuhlgerecht gemacht. Auch der Kreuzungsbereich Bruckhofstraße/Angerstraße wurde neu gestaltet, um ihn sicherer zu machen.

### Gelungener Ferienspaß

Abschließend erwähne ich den heurigen Ferienspaß, der wie auch in den Jahren zuvor ein voller Erfolg war. Mein beson-

derer Dank gilt vor allem den Betreuern, die sich in den Dienst der guten Sache gestellt haben und mit den Kindern unterwegs waren.

Ihr

*Andreas Stockinger*

Bürgermeister Andreas Stockinger



VIZEBÜRGERMEISTER  
**KLAUS MITTERHAUSER**  
(ÖVP)

Liebe Thalheimerinnen  
und Thalheimer!

**Gesunde Gemeindefinanzen, ein  
Eckpfeiler verantwortungsvoller  
Gemeindepolitik**

Schon des Öfteren habe ich an dieser Stelle auf die Auswirkungen der Schuldenkrise, auch auf die öffentlichen Haushalte, hingewiesen. Auch unsere Gemeinde ist da keine Ausnahme.

Die finanzielle Situation, auch im Gemeinderessort des Landes, ist angespannt. Es gibt nur wenige Projektfreigaben, der Einsparungsdruck ist groß. Wir in Thalheim können uns noch glücklich schätzen, dass wir notwendige Vorhaben bereits erledigt haben oder, wenn ich die geplante Kindergartenerweiterung hernehme, damit im Zeitplan liegen.

Die Gemeinden und das Land tragen nach der derzeitigen Spitalsfinanzierung ausschließlich die Abgangsdeckung der Spitäler. Die konsequente Umsetzung der Spitalsreform bringt deshalb auch für unsere Gemeinde eine Entlastung. Die Sprengelbeitragserhöhung für Thalheim wird in den nächsten Jahren gedämpft.

Sparmaßnahmen sind derzeit in aller Munde und mit Recht erwartet die Bevölkerung den sorgsamsten Umgang mit Steuergeldern. Ich bin sehr froh, dass in Thalheim niemals die Inanspruchnahme eines Fremdwährungskredits oder ein Zinsabsicherungsgeschäft ein Thema

war. Wir werden weiter ausgeglichene Gemeindefinanzen im Auge haben und das Budget für 2012 so gestalten, dass die Zukunftschancen für Thalheim erhalten bleiben. Positiv stimmt mich die Nachricht des Landes, dass sich nach aktuellen Prognosen die Ertragsanteile (Steuereinnahmen des Bundes) im Vergleich zum Jahr 2011 mit einem Plus von 10,2 % positiv entwickeln. Die Talsohle im Bereich der Einnahmen scheint durchlaufen. Freilich, die schwierige Phase ist damit noch nicht vorbei.

**Gestaltungskraft muss erhalten  
bleiben**

Gemeindepolitik soll ja auch in der Zukunft noch begeistern. Politik macht vor allem dann Freude, wenn die Gestaltung in der Gemeinde möglich ist. Dafür braucht es aber eine gesunde finanzielle Ausstattung und zudem die Anerkennung für jene Leistungen und Angebote, die in der Gemeinde freiwillig passieren – ich denke da an die ehrenamtliche Vereinsarbeit. Unsere Einsatzorganisationen und Vereine sind uns wichtig. Für die Förderungen war auch in den schwierigen letzten beiden Jahren ein breiter Konsens gegeben. An dieser Schraube wurde bisher nicht gedreht und ich denke, dass wir dieser Linie auch treu bleiben.

Organisationsteam mitgewirkt haben, ein herzliches Dankeschön. Ihr habt eine tolle Arbeit geleistet.

**Mit Schulbeginn rücken drohende  
Gefahren stärker ins Blickfeld**

Kinder haben Vorrang – auch abseits eines Zebrastreifens. Ich ersuche alle, diesen Grundsatz wieder stärker zu beherzigen. Viele Knirpse sind das erste Mal alleine am Schulweg. Da sind Unsicherheit und Bewegungsdrang mit im "Schulgepäck". Also bitte Rücksicht nehmen.

Wie überall zählt die Vorbildwirkung der Eltern am meisten. Wir sind alle aufgerufen, den Verkehrsregeln noch größere Beachtung zu schenken – auch den Geschwindigkeitsbeschränkungen.

Liebe Leserin, lieber Leser!

Ich darf Sie einladen, das Leistungsangebot im fertig gestellten Sport- und Gesundheitszentrum Thalheim näher kennenzulernen. Vielleicht ist etwas dabei, das Ihr Interesse findet.

Mehr Informationen finden Sie in dieser Ausgabe ab Seite 16 oder auch im Internet unter [www.thalheim.at](http://www.thalheim.at).



Teamgeist wurde auch im Jungscharlager in Waidhofen groß geschrieben.

**Junge Leute ermöglichen Urlaub für  
junge Leute**

Die Erfolgsgeschichte Jungscharlager reißt nicht ab. 83 Kinder und über 20 Jugendliche machten sich heuer nach Waidhofen a. d. Ybbs auf, um Lageratmosphäre und Gemeinschaft zu spüren. Großartig, was die Jugendlichen da auf die Beine gestellt haben. Sport hat ebenso Platz im Programm, wie Kreativkurse und Geschicklichkeitsbewerbe. Ich sage allen, die im

Ich wünsche Ihnen allen einen guten Start in den Herbst!

Ihr

Vizebürgermeister Klaus Mitterhauser  
Obmann Ausschuss Kultur-, Gesundheits- und Sportangelegenheiten



VIZEBÜRGERMEISTERIN  
**ELKE BERNER**  
(SPÖ)

Liebe Thalheimerinnen und Thalheimer!

Es ist wieder soweit! Die Urlaubs- und Ferienzeit ist vorbei, gut erholt und voller Elan gehen wir in den Herbst. Einige große Projekte (z. B. Neubau Kindergarten, neues Altstoffsammelzentrum, Feuerwehr Am Thalbach, Kunstmuseum usw.) sollen in nächster Zeit in Thalheim umgesetzt werden. Von einem Projekt, das mich persönlich in meinem Ausschuss betrifft, möchte ich Ihnen berichten:

### „Altersgerechtes Wohnen“

Der Abriss des alten Kino ist ohne große Schwierigkeiten über die Bühne gegangen. Ich persönlich war sehr beeindruckt von dem professionellen Abriss und der „sauberen“ Arbeit der Welser Heimstätte! Am 16. August erfolgte der „Spatenstich“ für den Beginn des Neubaus und auch die „Gleichenfeier“ ist noch für 2011 geplant! Die gelungene Architektur verleiht dem Thalheimer Gemeindeplatz ein neues Erscheinungsbild und wird das Leben im Zentrum der Marktgemeinde bereichern.

Es entstehen 18 Wohnungen (davon 15 2-Raum Wohnungen) und 3 Stk. 3-Raum-Wohnungen in 3 Geschoßen mit einer Wohnnutzfläche von 50 bis 70 m<sup>2</sup>. Jede Wohnung hat einen oberirdischen PKW-Stellplatz. Die Wohnungen sind auf die Bedürfnisse älterer Bewohner (barrierefrei) zugeschnitten. Jede Wohnung erhält eine Loggia. Die Ebenen sind über ein zent-

rales Stiegenhaus mit Lift erschlossen. Ebenerdig wird ein großzügiger Multifunktionsraum geschaffen, der durch die Marktgemeinde Thalheim genützt wird. Im Erdgeschoß werden auch die Parteienkeller und die Waschküche mit Trockenraum untergebracht.

Das Wohngebäude wird in Niedrigstenergiebauweise mit kontrollierter, dezentraler Wohnraumlüftung errichtet. Die Wärmeabgabe erfolgt mittels Heizkörper. Die Wohnungsversorgung mit Heizung/Warmwasser erfolgt mittels dezentralen Wohnungsstationen, die durch die neu zu errichtende Fernwärme versorgt werden. Die Wärmeversorgung wird durch Solarkollektoren unterstützt.

Im Frühjahr 2012 wird es im Raikasaal eine Informationsveranstaltung und Vorstellung des Projektes durch die Welser Heimstätte geben. Erst nach dieser Veranstaltung werden im Wohnungsausschuss die 18 Wohnungen vergeben.



Nach dem Abriss des alten Kinos sind die Bauarbeiten für "Altersgerechtes Wohnen" voll im Gange.

### Bericht aus dem Wohnungsausschuss

Dank der guten Zusammenarbeit im Wohnungsausschuss, dessen Beschlüsse immer einstimmig sein müssen, konnten innerhalb eines Jahres (September 2010 bis September 2011) bereits 54 Wohnungen vergeben werden. Ein „Danke“ gilt dem Team in diesem Ausschuss, welcher sich auch in den Sommermonaten keine Pause gönnen konnte, da jeden Monat wieder einige Wohnungen zu vergeben waren!

**Schnupperfischen der Kinderfreunde Thalheim am Traunspitz**  
Begeistert, wie auch im vorigen Jahr,

waren die Angler und Anglerinnen am Werk. Dank der Unterstützung des Welser Sportfischereivereines unter Leitung von Herrn Fritz Huber und seinen Kollegen wurde es auch diesmal wieder eine gelungene Veranstaltung. Leider war uns das Glück zwar beim Wetter sehr lange hold, die Forellen hatten diesmal jedoch nicht den richtigen „Biss“! Nichts desto Trotz liebten sich die Kinder nicht beirren und hatten trotzdem ihren Spaß! „Wir haben Erfahrung geangelt“ stellte ein „Nachwuchs-Fischer“ sehr richtig fest. Fotos vom Ferienfischen finden Sie im Internet unter [www.thalheim.at](http://www.thalheim.at)



Beste Unterhaltung gab es auch heuer wieder beim beliebten Schnupperfischen.

### Seniorentag

Der heurige Seniorentag, welcher wieder in der Volksschule stattfinden wird, ist für den 11. November geplant. Von der Marktgemeinde Thalheim werden die Senioren – wie jedes Jahr – rechtzeitig darüber informiert. Ich freue mich auch heuer wieder auf die zahlreiche Teilnahme. Unter Mithilfe aller Gemeinderäte und des Gemeindeamtes wird es ganz sicher wieder eine gelungene Veranstaltung für unsere Senioren!

Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbstbeginn, den Kindern einen gelungenen Schulstart. Genießen Sie die letzten wärmenden Sonnenstrahlen!

Ihre

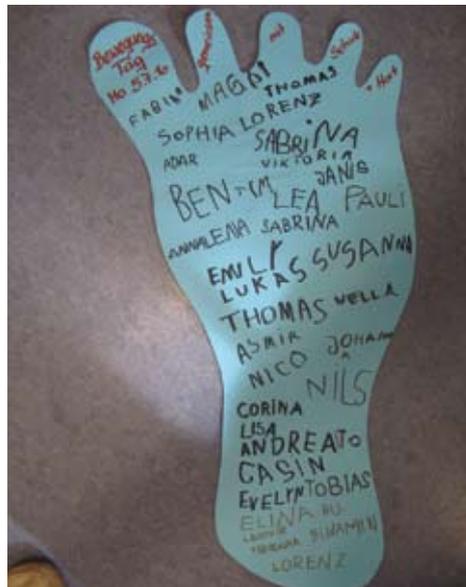
Vizebürgermeisterin Elke Berner  
Obfrau des Ausschusses für Wohnen, Soziales, Senioren und Integration

# Thalheimer Vorzeigeprojekt trägt zu Höchstmaß an Wohlbefinden bei Projekt "Kraftquellen" für alle Kinder ein Gewinn

HipHop, Schwimmen, Tennis, Klettern, Balancieren, Gärtnern, Kochen, Forschen und Entspannen unter Anleitung von Fachleuten: Viele schöne und ungewohnte Erlebnisse wurden den drei- bis zehnjährigen Thalheimer Kindern zwischen Mai 2010 und Mai 2011 dank dem gelungenen „Kraftquellen“-Projekt zuteil.

Acht Bewegungsschnuppertage, einen Gesundheitstag, vier Kurse, zwei Gartenwerkstätten und drei Eltern-PädagogInnen-Veranstaltungen umfasste das Kraftquellen-Programm der Marktgemeinde Thalheim. Das bewährte „Gesundheitsteam“ Leo Jachs und Margit Reisinger hatte die Idee, ein Gesundheitsprogramm ganz nach den Bedürfnissen von Kindern zu gestalten. Das Programm überzeugte auch den Fonds Gesundes Österreich, der eine großzügige Förderung gewährte. Auch Thalheimer Sponsoren halfen mit.

„Die derzeitige gesellschaftliche Entwicklung, unsere Leistungsgesellschaft, die Schnellebigkeit stellen an die Jüngsten große Anforderungen.



Unterschrift der teilnehmenden Schulanfänger auf dem Fuß-Plakat.

Das drückt sich bei vielen Kindern in seelischen und körperlichen Beschwerden aus. Dazu kommt unsere motorisierte und computerorientierte Lebensweise, die dazu führt, dass Kinder ihr natürliches Bewegungsbedürfnis nicht ausleben können“, ist sich



Die kleinen Nachwuchsgärtner waren sichtlich in die Arbeit vertieft.

Projektleiter Leo Jachs der Herausforderungen für die jüngste Generation bewusst. Die leitenden Pädagoginnen Thalheims, Cornelia Ecker als Schulleiterin, Sabine Himsl vom Hort sowie Gabriele Czadül vom Kindergarten, wissen um die Problematik nur zu gut und bildeten mit Leo Jachs und Margit Reisinger ein starkes Team.

### Gemeinsam an einem Strang ziehen

„Unser Projektziel war das Erhöhen des körperlichen, geistigen und seelischen Wohlbefindens unserer Kinder in den Bereichen Bewegung, Ernährung und Denken. Das zweite Ziel war, dass wir mit unserem Programm möglichst viele Kinder erreichen wollten“, ergänzt der Projektleiter. Durch die Zusammenarbeit mit der Volksschule, dem Kindergarten und dem Hort konnte jedes Kind über das Jahr an mehreren Aktivitäten teilnehmen:

Die VolksschülerInnen etwa hatten ihre Freude mit den Bewegungsschnuppertagen. Am Vormittag wurde das Bewegungsangebot im Klassenverband wahrgenommen, am Nachmittag nutzten es die Hortkinder und die interessierten Schulkinder noch einmal. So vielversprechend wie die Namen der Bewegungstage (etwa Chaos im Turnsaal, Gefängnisausbruch, Fun Fitness, Erlebnis Outdoor oder Klettergarten) war auch der Inhalt: Die ErlebnispädagogInnen und Kindergesundheits-trainerInnen bauten aufregende und motivierende Bewegungslandschaften auf und die Kinder hatten knifflige Parcours im Team oder im Alleingang zu bewältigen. Typische Kinderaussagen waren: „Können wir noch mal!“, „Dan-

ke für die Klasse Stunde!“, „Bitte nächstes Jahr wieder!!!“, „Kommt's eh im Herbst wieder?!“

### Verantwortungsbewusstsein im "Zauberland"

Die Kindergartenkinder hatten ihre Freude am Garteln und am Verarbeiten von Ernteprodukten, ebenso begeistert waren sie vom „Zauberland“, einer mehrfach angebotenen Bewegungsstunde. Beim „Zauberland“ fungierten übrigens die VolksschülerInnen als AssistentInnen. „Das hat super funktioniert, die Schulkinder zeigten viel Verantwortung“, lobt Sportlehrerin Jutta Zauner. Vor allem aber zog der HipHop-Kurs die Jüngsten in seinen Bann! Es ging um etwas: Am 10. Juni beim Schuleröffnungsfest hatten die Mini-HipHopper einen großen Auftritt!

### Gesteigerte Konzentration mit den richtigen Übungen

Kinesiologin Petra Langthaler und Physio- und Klettertherapeutin Susanne Hindinger haben im Frühling mit jeder Hortgruppe ein fünfteiliges Übungsprogramm und einen Eltern-Informationsabend durchgeführt. Koordination, Körperwahrnehmung und Gleichgewicht wurden trainiert. „Durch Klettern und Links-Rechts-Übungen verbessern sich die Konzentration und die Lernleistungen steigen. Für viele Kinder sind die Übungen eine echte Hilfe“, sagen die Therapeutinnen.

Die neue Outdoor-Kletterwand bei der Schule dient also nicht nur dem reinen Sportvergnügen, sondern Klettern macht das Lernen leichter!



JUNGES THALHEIM

# Die Thalheimer Kinder- und Jugendcard



## Sommer > Sonne > Ferienspaß!

Die diesjährigen Sommerferien gingen wieder einmal viel zu schnell zu Ende! Der Ferienspaß 2011 wird euch hoffentlich noch lange in guter Erinnerung bleiben. Ihr findet eine Auswahl der Fotos einiger Aktionen auf der Rückseite dieses Amtsblattes sowie auf der WIR!- Facebookseite > [www.wir-jungesthalheim.at](http://www.wir-jungesthalheim.at) und auch unter [www.thalheim.at](http://www.thalheim.at).

Habt ihr Wünsche für den nächsten Sommer oder ein Feedback zu den vergangenen Aktionen, so schreibt uns eine E-Mail > [jugend@thalheim.at](mailto:jugend@thalheim.at) oder postet auf [www.wir-jungesthalheim.at](http://www.wir-jungesthalheim.at) >> wir freuen uns auf eure Meldungen!!!

## 2. Thalheimer Streetsoccer Cup am 10. September 2011

Am ersten Septemberwochenende fand der 2. Thalheimer Streetsoccer Cup 2011 am Fun-Court Thalheim statt. Auch dieses Jahr hatten wir strahlenden Sonnenschein und spannende Matches sowie viel Spaß und jede Menge gute Laune! Gewonnen hat die Mannschaft "lost plants" in der Gruppe A und die Mannschaft "Stechandros" in der Gruppe B. Das Gesamtergebnis sowie Fotos findet ihr wiederum auf Facebook [www.wir-jungesthalheim.at](http://www.wir-jungesthalheim.at) bzw. unter [www.thalheim.at](http://www.thalheim.at).



1. Platz Gruppe A „lost plants“



1. Platz Gruppe B „Stechandros“



Tolle Matches um den Sieg!

## Die WIR! Thalheimer Kinder- und Jugendkarte startet in den Herbst! >> SCHON AKTIVIERT??

Viele von euch nutzen bereits die Vorteile der WIR! Thalheimer Kinder- und Jugendkarte. Informiert euch über die aktuellen Ermäßigungen >> Facebook [www.wir-jungesthalheim.at](http://www.wir-jungesthalheim.at) bzw. unter [www.thalheim.at](http://www.thalheim.at) >> in diesem Herbst planen wir einige kulturelle Aktionen >> bleibt informiert!

## Veranstaltungen demnächst

Am Freitag, 23.9.2011 präsentiert die Band "Life in Disorder" ihre neue CD im Welser Soundtheatre. Wir verlosen dazu 5 Eintrittskarten und 5 CD's der Band unter den WIR! KartenbesitzerInnen. Meldet euch für die Karten unter [jugend@thalheim.at](mailto:jugend@thalheim.at). Die CD's werden unter den ersten 5 Personen verlost, die am Abend der Veranstaltung ihre WIR! Karte bei der Kasse im Soundtheatre herzeigen! > Info: [www.thesoundtheatre.com](http://www.thesoundtheatre.com)

Am Samstag, 12. November 2011, von 15 bis 18 Uhr, findet der Thalheimer Spieltag im Raiffeisensaal der Marktgemeinde Thalheim statt. Eine gute Gelegenheit um neue Spiele kennzulernen und mit euren Freunden gleich auszuprobieren!

## Wir danken unseren Sponsoren!



Da ist was los.



Fahrschule Oliven  
 4600 Wels  
[office@fahrschule-oliven.at](mailto:office@fahrschule-oliven.at)  
[www.fahrschule-oliven.at](http://www.fahrschule-oliven.at)  
 Fax: 07242/91 15 99  
 Tel. 07242/21 66 99



ECM-Bergauer GmbH  
 P.O. Box Bergauer 291109 01 Thalheim/Wels  
 Tel. +43 (0) 72402 18 72 55  
[www.ecm.at](http://www.ecm.at)

You MAKE it - we MARK it.



qzwei.com



www.norikum.at



Haargenau mein Stil.



best shops inside.

# SPRECHTAGE & TERMINE

Bürgermeister und Vizebürgermeister/in • Voranmeldung erbeten: 07242 / 47 074 - 14

## Bürgermeister Andreas STOCKINGER

Dienstag  
von 9 bis 12 Uhr  
und nach Vereinbarung

### Kontakt:

Tel.: 0664 / 85 19 385  
E-Mail: andreas.stockinger@thalheim.at

## 1. Vizebürgermeister Ing. Klaus MITTERHAUSER

Obmann des Ausschusses für  
Kultur-, Gesundheits- und  
Sportangelegenheiten  
Jeden 1. Mittwoch im Monat  
von 18 bis 19 Uhr  
und nach Vereinbarung

### Kontakt:

Tel.: 0664 / 82 98 065  
E-Mail: klaus.mitterhauser@ooe.gv.at

## TERMINE GEMEINDERAT 2011:

DO • 29. September 2011, 19 Uhr  
DO • 15. Dezember 2011, 19 Uhr

## ANMELDEFRISTEN BÜRGERFRAGESTUNDE:

DO • 22. September 2011  
DO • 8. Dezember 2011

Allfällige Änderungen können nicht ausgeschlossen werden! Alle Sitzungen finden im Raiffeisensaal der Marktgemeinde Thalheim (KOMM.) statt.

Mehr Informationen zum Gemeinderat sowie zu den Anmeldeformularen (Online und Download) zur Bürgerfragestunde finden Sie unter [www.thalheim.at](http://www.thalheim.at) > Gemeinde/Politik

## 2. Vizebürgermeisterin Elke BERNER

Obfrau des Ausschusses für  
Wohn-, Sozial-, Senioren- und  
Integrationsangelegenheiten  
Jeden 1. Montag im Monat  
von 16.30 bis 18.30 Uhr  
und nach Vereinbarung

### Kontakt:

Tel.: 0650 / 52 34 319 (ab 13 Uhr)  
E-Mail: elke.berner2@liwest.at

## GR Mag. Kurt PICHLER

Fraktionsvorsitzender  
BZÖ-Thalheim

Jeden 1. Donnerstag im Monat  
um 19 Uhr

### Kontakt:

Tel.: 0664 / 42 32 333  
E-Mail: bzoe-thalheim@gmx.at

## Erweiterte Öffnungszeiten und optimaler Standort direkt an der B138 Neubau Altstoffsammelzentrum Thalheim

Mit wesentlichen Verbesserungen gegenüber dem derzeitigen Standort wird das neue Altstoffsammelzentrum Thalheim mit Eröffnung Anfang des Jahres 2012 punkten:

- Der Standort - direkt an der B138, beim Gewerbehof Thalheim (ehem. Fa. Wallner) - Am Thalbach 110.
- Das Platzangebot (mehr als 6.000 m<sup>2</sup> statt bisher ca. 800m<sup>2</sup>).
- Die Verkehrsführung ist so gestaltet, dass sich die Anlieferer nicht mehr gegenseitig blockieren. Auch bei der Abholung von Großcontainern während der Öffnungszeiten gibt es dann keine Probleme mehr.
- Markierte Parkplätze tragen zusätzlich zur Ordnung bei.
- Durch eine sogenannte Sägezahnrampe - das sind abgesenkte Container, die schräg versetzt aufgestellt werden, wird die Anlieferung von Sperrabfall, Altholz und Alteisen wesentlich erleichtert.



Modellfoto: Heindl & Partner

Modell des neuen Thalheimer ASZ des Bezirksabfallverbandes Wels-Land

**Die Öffnungszeiten** im neuen Thalheimer Altstoffsammelzentrum werden erweitert. In Zukunft wird eine Anlieferung auch am Samstag Vormittag möglich sein.

**Information des Bezirksabfallverbandes Wels-Land** • Tel.: 07242 / 93 488  
Ägydiplatz 4 • 4600 Thalheim  
[www.umweltprofis.at/wels-land](http://www.umweltprofis.at/wels-land)

### Eckdaten:

- Grundfläche: 6.290 m<sup>2</sup>
- > davon Büro und Halle 460m<sup>2</sup>
- Sägezahnrampe 397m<sup>2</sup>,
- Freifläche 5.433m<sup>2</sup>.
- Gesamterrichtungskosten ca. 870.000.- Euro

## Eine Welt Gruppe Thalheim in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Thalheim Energieunabhängigkeit - Utopie oder Notwendigkeit?

Alfred Klepatsch war 16 Jahre lang Bürgermeister von Windhaag bei Freistadt. In dieser Zeit setzte er sich stark dafür ein, dass seine Gemeinde von fremder Energie unabhängig werden sollte und stellte auch die Energieeffizienz in den Vordergrund.

"Wir überdenken das Gestern, Leben das Heute, Planen das Morgen und Sichern das Übermorgen", lautet ein Slogan der Gemeinde Windhaag.

Anhand des Beispiels Windhaag zeigt Alfred Klepatsch im Rahmen eines spannenden Vortrages, welche Maßnahmen gesetzt werden können, die auch wirken, um die Energieunabhängigkeit zu erreichen und dass es durchaus möglich ist, so mit Energie umzugehen, dass die Zukunft gesichert ist. Der sympathische Alt-Bürgermeister wird die Besucher seines Vortrages davon überzeugen, dass Energieunabhängigkeit keine Utopie ist, son-



Alfred Klepatsch war 16 Jahre lang Bürgermeister von Windhaag und ist ein innovativer Kopf rund um das Thema Energieeffizienz.

dern mit viel Engagement und Einsatz durchaus erreicht werden kann.

Infos im Internet:  
[www.zukunftsforumwindhaag.at](http://www.zukunftsforumwindhaag.at)

**Vortrag "Energieunabhängigkeit" mit Alfred Klepatsch • Donnerstag, 6. Oktober 2011 • 19.30 Uhr • Raiffeisensaal der Marktgemeinde Thalheim • Eintritt frei!**

## Bezirksalten- und Pflegeheim Thalheim setzt auf beliebte Traditionen Brauchtum zu Mariä Himmelfahrt groß geschrieben

Im Bezirksalten- und Pflegeheim Wels wurden anlässlich des Marienfeiertags Kräuterbüschel gebunden und gesegnet. Dieser Brauch, der bis in graue Vorzeiten hineinreicht, dient dazu, Gott für die heilenden Kräuter zu danken und ihre Kraft mit seinem Segen zu stärken.

Die Bewohner vom zweiten Stock des Bezirksaltenheims bastelten gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen Büschel aus einer Vielzahl verschiedener Kräuter von Feldern, Wiesen und Wäldern. Diese wurden beim freitäglichen Gottesdienst in der hauseigenen Kapelle von Pater Wolfgang gesegnet. Danach konnte jeder Bewohner sein Büschel an sich nehmen und sein Zimmer damit dekorieren.

### Kräuterbüschel als Schutz

Früher wurden sie während bedrohlicher Unwetter benutzt, etwa indem man die Kräuterbüschel bei Gewittern verbrannte, so dass der würzige Rauch durch das Haus strömte. Dabei wur-



Gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bastelten die Bewohner wohlduftende Büschel, um diese beim anschließenden Gottesdienst segnen zu lassen.

de gebetet, dass der Blitz nicht in das Haus einschlagen möge.

"Die Bewohner und auch die Mitarbeiter des Bezirksalten- und Pflegeheimes Thalheim haben damit einen

alten Brauch zum Leben erweckt und die Menschen an die heilende Kraft der Kräuter erinnert, die in der modernen Zeit leider in Vergessenheit gerät", weiß Theresia Ehwaller, Leiterin der Einrichtung für Senioren.

# UNSERE ÄLTESTEN JUBILARE



Rudolf und Brigitte SCHLOR  
GOLDENE HOCHZEIT am 8. Juli 2011



Rudolf und Erika NEUBÖCK  
GOLDENE HOCHZEIT am 19. August 2011



Frau Karoline WALLNER feierte am 24. August 2011 ihren 90. Geburtstag. Die Gemeindevertretung mit Bürgermeister Andreas Stockinger, Vizebürgermeister Ing. Klaus Mitterhauser, Vizebürgermeisterin Elke Berner und Amtsleiter Leo Jachs überreichten ihr ein Ehrengeschenk der Marktgemeinde Thalheim und gratulierten der rüstigen Seniorin recht herzlich!

**Friedrich WIESMAIR**  
80 Jahre am 09. Juli 2011

**Rosa GSCHWENDNER**  
94 Jahre am 10. Juli 2011

**Eugenie PICHLER**  
93 Jahre am 13. Juli 2011

**Richard QUADLBAUER**  
85 Jahre am 15. Juli 2011

**Hertha RAE**  
98 Jahre am 17. Juli 2011

**Augustin GRIESMEIER**  
80 Jahre am 18. Juli 2011

**Fritz NEUBACHER-KREMEIER**  
80 Jahre am 19. Juli 2011

**Anna HAGLEITNER**  
91 Jahre am 23. Juli 2011

**Theresia PIREC**  
90 Jahre am 03. August 2011

**Anton LANZL**  
91 Jahre am 06. August 2011

**Maria Anna KÜHN**  
92 Jahre am 07. August 2011

**Heinrich MALCHER**  
90 Jahre am 13. August 2011

**Alois ASTECKER**  
85 Jahre am 13. August 2011

**Rosa SCHMIDT**  
90 Jahre am 17. August 2011

**Johanna HEMMELMAYR**  
93 Jahre am 20. August 2011

**Georg GAUSS**  
91 Jahre am 24. August 2011

**DI Karl WOCHIAN**  
91 Jahre am 24. August 2011

**Karoline WALLNER**  
90 Jahre am 24. August 2011

**Rupert MITTENDORFER**  
85 Jahre am 26. August 2011

**Kurt KNASMÜLLER**  
80 Jahre am 27. August 2011

**Anna Maria FAHRBACH**  
85 Jahre am 29. August 2011

**Maria Anna EDER**  
93 Jahre am 04. September 2011

**Maria BRANDSTÖTTER**  
85 Jahre am 08. September 2011

*Herzlichen Glückwunsch!*

**WIR WÜNSCHEN IHNEN AUCH WEITERHIN VIEL GESUNDHEIT!**

## Kundmachung zum Volksbegehren Bildungsinitiative

### Begründung / Forderungen

*Bildung bestimmt die Zukunft jedes/jeder Einzelnen, somit der Gesellschaft insgesamt und ihres wirtschaftlichen Wohlstandes. Wir sind ein Land ohne Rohstoffe, die Fähigkeiten unserer Jugend sind eine wichtige Voraussetzung für unsere Zukunft. Diese bestmöglich durch Bildung zu entwickeln, ist auch Ausdruck von Generationengerechtigkeit.*

*Aufgrund des dramatischen Qualitätsverlustes wird unser Bildungssystem diesen Anforderungen und Zielen nur unzulänglich gerecht. Daher muss es radikal geändert werden. Es gilt, das Bildungsniveau so rasch wie möglich deutlich anzuheben und die Leistungsfähigkeit des Bildungssystems zu steigern. Ein faires, effizientes und weltoffenes Bildungssystem muss auch größtmögliche Chancengleichheit für alle eröffnen. Es geht um Österreich und seine Zukunft. Österreich darf nicht sitzen bleiben!*

### Text

*Wir fordern mittels bundes(verfassungs)gesetzlicher Regelung ein faires, effizientes und weltoffenes Bildungssystem, das vom Kleinkind an alle Begabungen fördert und Schwächen ausgleicht, autonome Schulen unter Einbeziehung der SchulpartnerInnen und ohne Parteieneinfluss, eine leistungsdifferenzierte, hochwertige gemeinsame Schule bis zum Ende der Schulpflicht und ein Angebot von ganztägigen Bildungseinrichtungen, eine Aufwertung des LehrerInnenberufs und die stetige Erhöhung der staatlichen Finanzierung für Universitäten auf 2% des BIP bis 2020.*

### Verlautbarung über das Eintragungsverfahren

Aufgrund der am 1. August 2011 auf der Amtstafel des Bundesministeriums für Inneres sowie im Internet veröffentlichten Entscheidung der Bundesministerin für Inneres, mit der dem Antrag auf Einleitung des Verfahrens für ein Volksbegehren mit der Kurzbezeichnung „Volksbegehren Bildungsinitiative“ stattgegeben wurde, wird verlautbart:

Die Stimmberechtigten können innerhalb des von der Bundesministerin für Inneres gemäß § 5 Abs. 2 des Volksbegehrensgesetzes 1973, BGBl. Nr. 344, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 13/2010, festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist **von Donnerstag, dem 3. November 2011, bis (einschließlich) Donnerstag, dem 10. November 2011**, in den Text des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu dem beantragten Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift in die Eintragungsliste erklären. Die Eintragung hat außerdem den Familien- und Vornamen sowie das Geburtsdatum des (der) Stimmberechtigten zu enthalten.

Eintragungsberechtigt sind alle Frauen und Männer, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, in einer Gemeinde des Bundesgebiets den Hauptwohnsitz haben, mit Ablauf des letzten Tages des Eintragungszeitraums (10. November 2011) das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind. Stimmberechtigte, die ihren Hauptwohnsitz nicht in dieser Gemeinde haben, benötigen zur Ausübung ihres Stimmrechts eine Stimmkarte.

**Die Eintragungslisten liegen während des Eintragungszeitraums an folgender Adresse auf:  
Marktgemeindeamt Thalheim, Bürgerservice, Gemeindeplatz 14, 4600 Thalheim bei Wels**

Eintragungen können an nachstehend angeführten Tagen und zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Donnerstag, 3. November 2011, von 7.30 bis 20 Uhr  
Freitag, 4. November 2011, von 7.30 bis 16 Uhr  
Samstag, 5. November 2011, von 8 bis 12 Uhr  
Sonntag, 6. November 2011, von 8 bis 12 Uhr  
Montag, 7. November 2011, von 7.30 bis 16 Uhr  
Dienstag, 8. November 2011, von 7.30 bis 20 Uhr  
Mittwoch, 9. November 2011, von 7.30 bis 16 Uhr  
Donnerstag, 10. November 2011, von 7.30 bis 16 Uhr

Der Bürgermeister

  
Andreas Stockinger

Der Text des Volksbegehrens samt Begründung ist im Internet unter [www.bmi.gv.at](http://www.bmi.gv.at) nachzulesen und liegt außerdem im Bürgerservice der Marktgemeinde Thalheim (während der Öffnungszeiten) zur Einsicht auf. Kontakt: Tel. 07242 / 470 74 DW 33 oder DW 42 bzw. [service@thalheim.at](mailto:service@thalheim.at)

# SCHÜLERBEFÖRDERUNG • FAHRPLAN

## IM GELEGENHEITSVERKEHR FÜR DAS SCHULJAHR 2011 / 2012



Auch heuer wird die Beförderung der Thalheimer Volks- und Hauptschüler wieder im Gelegenheitsverkehr durchgeführt. Mit Schulbeginn (12. September 2011) treten folgende Fahrpläne für die FRÜHKURSE in Kraft:

### 1. SCHULBUSVERKEHR IN DIE VOLKSSCHULE THALHEIM BZW. IN DIE HAUPTSCHULEN WELS-PERNAU

6.45 Uhr Ottstorfer Straße / Annaberg	7.08 Uhr GW Lindenhof / Abzweigung Lindenhof
6.50 Uhr Obermair / Habberger	7.13 Uhr GW Brandmair / Bungalowsiedlung
6.53 Uhr Nörathner (Pühringer / Steiner)	7.17 Uhr Bergerndorf 13 / 15 (Neudecker, Schraml)
6.54 Uhr Tschida Villa	7.22 Uhr Unterschauersberg 7 (Auböck)
6.55 Uhr Brandmairstraße 10 (Pixner)	7.24 Uhr Aigenstraße / Abzweigung Friedlgründe
6.57 Uhr Haltestelle Edtholz	7.25 Uhr Einmündung Hummelbergstraße / Aigenstraße
6.59 Uhr Mirtnerstraße 8 (Schwarzlmüller)	7.28 Uhr Volksschule Thalheim (Zusteigemöglichkeit in die HS-Pernau für alle Schüler aus dem Ortszentrum)
7.02 Uhr Sipbachzeller Straße 105 (Schwarz)	7.36 Uhr Haltestelle Fa. Porsche
7.04 Uhr Edtholz 2 (Thallinger)	7.45 Uhr Hauptschulen Wels-Pernau
7.06 Uhr Edtholz 6 (Mielacher)	
07.07 Uhr GW Lindenhof / Abzweigung Thallinger	

### 2. SCHULBUSVERKEHR IN DIE VOLKSSCHULE THALHEIM BZW. IN DIE HÖHEREN SCHULEN IN WELS IM ZUGE DES POSTAUTO-BUS-LINIENVERKEHRS: ANTRÄGE UND ZAHLSCHEINE FÜR DIESE ÖFFENTLICHEN BUSSE ERHALTEN SIE IN DEN SCHULEN ODER BEIM POSTBUSZENTRUM WELS, SALZBURGERSTRASSE 63!

- A1) Bus der Fa. Guntendorfer als Verstärker im Auftrag des Postbusses:  
(Die Volksschülerinnen und Volksschüler müssen ausschließlich diesen Bus benutzen, da nur dieser die Haltestelle "Volksschule" anfährt.)
- |          |                                       |
|----------|---------------------------------------|
| 7.18 Uhr | Abfahrt Haltestelle Trauneggsiedlung  |
| 7.23 Uhr | Ankunft Volksschule Thalheim bei Wels |
| 7.30 Uhr | Busbahnhof                            |
- B1) 7.11 Uhr Abfahrt Schauersberg-Siedlung (1. Kurs)  
7.18 Uhr Ankunft Volksschule Thalheim  
7.30 Uhr Busbahnhof
- B2) 7.47 Uhr Abfahrt Schauersberg-Siedlung (2. Kurs für Volksschüler)  
7.54 Uhr Ankunft Volksschule Thalheim

**SCHULBUS  
INFORMATION**  
07242 / 470 74 DW 34  
(Regina Mitterhauser)

Die Rückfahrten bzw. Mittagskurse werden ab den Hauptschulen Wels-Pernau und der Volksschule Thalheim nach Bedarf geführt. Die entsprechenden Fahrpläne werden nach Vorliegen der endgültigen Stundenpläne der einzelnen Schulen bekannt gegeben. Es wird darauf hingewiesen, dass im Schuljahr 2011/2012 für die Inanspruchnahme der SchülerInnenfreifahrt wieder ein **SELBSTBEHALT IN HÖHE VON € 19,60** zu entrichten ist.

**LITTLE TIBET: TREKKING MIT 6.000er**



Nordindien / Spiti-Ladakh

**Dia-Vortrag mit Karl Lanzerstorfer**

**Mittwoch, 28. September 2011 • 19.30 Uhr, Pfarrzentrum Thalheim**

Eintritt: Freiwillige Spende  
 Veranstalter: Eine Welt Gruppe Thalheim

**Thalheimer Musiktalente zu Gast in Linz**

**Thalheimer Schlagzeugensemble mit  
 The Crazy Percussion Show (Kinder ab 6 Jahren)  
 am Sonntag, den 9. Oktober 2011, um 15.30 Uhr  
 im Linzer Brucknerhaus (großer Saal)**

Eine lustige Castingshow für die ganze Familie. Gesucht werden die originellsten Schlagzeuger der Welt. Jury ist das Publikum. Die Kandidaten reisen aus allen Himmelsrichtungen an und verblüffen mit kuriosen Instrumenten, Gags und „Schlagfertigkeit“. Eine faszinierende Reise durch die Welt der Rhythmik mit den 4 Percussionisten:

Christoph Gatterbauer - Katrin Reifeneder - Wolfgang Reifeneder - Markus Ridderbusch und dem Showmaster Kurt Köller

Die Marktgemeinde Thalheim bietet für dieses einmalige Erlebnis ein Ticket um nur 10 Euro an.

Anmeldung: Sekretariat der LMS-Thalheim 07242/65297  
 (Achtung: limitiertes Angebot)



**Matura mit Auszeichnung bestanden**

Gute Sportler erbringen auch in der Schule und im Beruf Top-Leistungen – und sind in der Wirtschaft auch wegen ihrer Teamfähigkeit gefragt. Die zweifache Europameisterin Sabrina Filzmoser ist das beste Beispiel dafür. Sie schaffte einst die HTL-Matura mit Auszeichnung. Der vorbildlichen Sportlerin eifert nun eine weitere Thalheimerin vom Judo-Leistungszentrum Multikraft Wels nach: Julia Reisinger maturierte am Sport-Gymnasium Wallererstraße ebenfalls mit Auszeichnung. Sogar LH Dr. Josef Pühringer gratulierte. Die 18-jährige Thalheimerin holte auf der Judomatte bereits mehrmals Gold bei österreichischen Nachwuchs-Meisterschaften. „Schön wär’s, wenn ich auch in der allgemeinen Klasse den Titel erkämpfen würde“, hat Julia Reisinger noch ein sportliches Ziel vor Augen. Vorerst geht sie aber für ein Jahr als Aupair nach Amerika.



# Für Ihre Sicherheit

## Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 1. Oktober 2011, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein Flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.193 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

**österreichweiter Zivilschutz-Probealarm**  
durchgeführt.

### Bedeutung der Signale

#### Sirenenprobe



#### Warnung



#### Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 1. Oktober nur Probealarm!



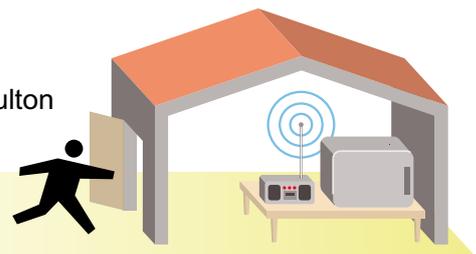
#### Alarm



#### Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 1. Oktober nur Probealarm!



#### Entwarnung



#### Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) beachten.

Am 1. Oktober nur Probealarm!

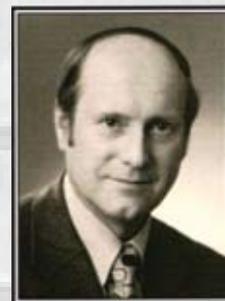


**Infotelefon am 1. Oktober von 9:00 bis 15:00 Uhr**

**0732 / 652436**

**Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!**

## Wir trauern um Franz Burgstaller 1929 - 2011



Langjähriges Mitglied des Gemeinderates Thalheim  
Mitglied des Jagdkonsortium und Träger des Goldenen Bruches  
Träger der Viktor-Adler-Plakette

Franz Burgstaller nahm die Anliegen seiner Mitmenschen sehr ernst. Helfen, wo es nötig ist, verändern und bewegen, nach vorne schauen, das lag dem leidenschaftlichen Gemeindepolitiker am Herzen.

Viele Funktionen hat Franz Burgstaller während seiner aktiven Zeit im Thalheimer Gemeinderat inne gehabt. Am 5. April 2002 wurde ihm für sein Engagement die Viktor-Adler-Plakette verliehen.

Franz Burgstaller war unter anderem Obmann im Versorgungsausschuss, Obmann Stellvertreter im Bauausschuss, Mitglied im Straßenausschuss, Mitglied in der Grundversorgung, Ersatzmitglied im Wohnungsausschuss und im Ausschuss für Schule und Kultur.

Mit seinem Tod verliert Thalheim ein Stück Heimatgeschichte. Wir werden ihm ein ehrenvolles Gedenken bewahren.

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Thalheim

## Dr. László Karácsonyi bietet Unterstützung bei Verbesserung der Lebensqualität 20. Oktober: Unmögliches möglich machen in Thalheim

Fast allen Thalheimerinnen und Thalheimern ist er ein Begriff: Der gebürtige Ungar László Karácsonyi ist praktischer Arzt in Thalheim und hat sich nicht nur mit seiner "Urkrafttherapie" weit über die Grenzen von Thalheim hinaus einen Namen gemacht.

"Jeder Mensch kann seine Lebensqualität wesentlich und nachhaltig verbessern, indem er auf sich selbst eingeht", weiß der sympathische Mediziner aus langjähriger Erfahrung. So ist das Kranksein stets negativ behaftet, bringt es doch ein Gefühl des Unwohlseins mit sich. Dr. Karácsonyi sieht in der Krankheit jedoch viel mehr, nämlich die Verbindung zwischen dem menschlichen Bewusstsein und den Wünschen, die man hegt. "Kranksein ist auch oft ein Hinweis dafür, dass man schlichtweg zu wenig für seine vorhandene Gesundheit getan hat", zeigt der Homöopath neue Sichtweisen auf, die den Weg in Richtung Prävention weisen. Daraus ergibt sich auch der



Dr. László Karácsonyi hilft dabei, viele Dinge aus einer neuen Sicht zu sehen und neue Wege zu beschreiten.

Ansatz, dass man Krankheiten nicht ausschließlich bekämpfen, sondern sie oftmals auch als Chance nutzen sollte, um neue, positivere Wege einzuschlagen.

### Wunschlos glücklich?

"Wenn Sie sich alles auf der Welt wünschen könnten, was wäre das?", fragt er seine Patienten oft und gerne. "Die Antworten sind meist jene Dinge, die man ohnehin schon hat, nur sieht man sie nicht oder weiß sie nicht ausreichend zu schätzen", erzählt der leidenschaftliche Ganzheitsmediziner.

Neugierig geworden? Wer mehr über dieses Thema erfahren möchte, sollte sich folgenden Termin im Kalender vormerken:

### "Unmögliches möglich machen"

Dr. med. László Karácsonyi  
Do., 20. Oktober, 19 Uhr  
Raiffeisensaal, Rodlbergerstr. 29  
Eintritt: freiwillige Spende





# Bioresonanz Irene

• THALHEIM/WELS • VÖLS/INNSBRUCK • KLAGENFURT • BIRKFELD  
• FELDBACH • GRAZ • OBERAICH BEI BRUCK/MUR • UNTERWART  
Tel. 03174/43100 oder 0664 / 410 7 410 • [www.bioresonanz-irene.at](http://www.bioresonanz-irene.at)

## Neueröffnung in Thalheim bei Wels im September 2011

### > BIORESONANZ Klassisch

- Allergien
- Neurodermitis, Hautausschläge
- Asthma, Heuschnupfen
- Entzündungen, wie z. B. Magenschleimhaut, Dünn- oder Dickdarm
- Probleme mit inneren Organen
- Rheumatische Probleme
- Migräne oder andere Schmerzzustände

### Wie funktioniert die Bioresonanz?

Mit einem speziellen schmerzlosen Testverfahren findet man mit der BICOM-Bioresonanz heraus, ob Unverträglichkeiten vorhanden sind, ob gewisse Organe geschwächt sind und ob Giftstoffe negative Auswirkungen auf den Körper haben etc. So entdeckt man schnell die wirklichen, aber versteckten Ursachen Ihrer Beschwerden. Häufig können verblüffende Erfolge erzielt werden, wo andere Methoden oder Mittel bisher kaum oder gar nichts bewirken konnten.

*Das Ziel der Bioresonanz ist es, die schadhaften Verursacher zu eliminieren, um so die Selbstheilungskraft des Organismus wieder in Gang zu bringen.*

Bioresonanz Irene zählt zu den bestens ausgebildeten Bioresonanz-Betrieben im deutschsprachigen Raum. Eine gute Ausbildung kommt unseren Kunden zu Gute und daraus resultieren auch unsere Erfolge. Unser Firmenmotto lautet:

**Die beste Bioresonanz ist nur so gut,  
wie der Energetiker ausgebildet ist.**



### > BIORESONANZ Gewichtsreduktion

- Austesten, welche Lebensmittel Fettdepots erzeugen
- Diese ersetzen durch andere
- Umstellung auf gesunde Ernährung, mittels Bioresonanz den Heißhunger nehmen
- 1/2 bis 1 kg Gewichtsverlust pro Woche
- Ohne Medikamente und Zusatzstoffe
- Auch für Kinder bestens geeignet!



Zertifizierte  
Bioresonanz-Energetiker

**Rufen Sie uns an,  
wir freuen uns auf Sie!**

Tel. 03174 / 43100 oder  
Tel. 0664 / 410 7 410

Sport- und Gesundheitszentrum Thalheim • Poeschlstraße 2 • 4600 Thalheim  
**Fitness und Gesundheit stehen im Mittelpunkt!**

Seit über einem Jahr arbeiten zahlreiche Profis für persönliches Wohlbefinden und Fitness im Sport- und Gesundheitszentrum Thalheim in der Poeschlstraße 2.

Leistungsübersicht im Internet: [www.thalheim.at](http://www.thalheim.at) > Info: 0664 / 42 49 922



## Medizinisches Training und Fitness

### Betreuung durch ein kompetentes Team

- Sportmediziner
- SportwissenschaftlerInnen
- Physiotherapeuten
- Staatl. geprüfte/r FitnesstrainerIn



Jetzt Termin für ein  
**KOSTENLOSES**  
 Probetraining  
 vereinbaren!



### Leistungsangebot

- Ausdauer- und Krafttraining
- Medizinische Trainingstherapie
- Individuelle Trainingsplanung
- Trainingsteuerung
- Trainingskontrolle (alle 4 Monate)
- Training mit Schlüsselsystem



**mediFIT Thalheim**  
 Poeschlstr. 2  
 4600 Thalheim

Tel.: 07242/56 127-20  
 E-Mail: [thalheim@medifit.at](mailto:thalheim@medifit.at)

Neues Spezialtraining im Sport- und Gesundheitszentrum Thalheim kennen lernen!

## KANGA Training: Workout für Mutter und Baby

**KANGA Training präsentiert sich als einzigartiges Workout mit dem liebevollsten "Trainingsgerät" der Welt - dem eigenen Baby!**

Schon wenige Wochen nach der Geburt können Mütter gemeinsam mit ihren Babys ein Spezialtraining beginnen, das fit macht, die Figur formt – und die Winzlinge – trotz rhythmischer Musik – in wohligen Schlummer versetzt. Das Baby im Beutel um den Bauch geschnallt und schon kann das Workout losgehen.

Angepasst an die speziellen Bedürfnisse von Müttern samt ihrer Babys, stellt das Kangatraining eine einzigartige Methode dar. Dem Aufwärmen folgt ein Intervalltraining: Dabei werden zum einen Ausdauer und Flexibilität von Herz und Kreislauf verbessert,



Elisabeth Trixner ist zertifizierte Kangatrainerin und fördert die Fitness von Mutter und Kind.

zum anderen die Muskeln gekräftigt, vor allem in den Bereichen Bauch, Beckenboden und Rücken. Weil mit Taktgefühl für Groß und Klein vieles leichter geht, wird zu Hits aus den '70/'80er-Jahren trainiert. Nähere Informationen dazu gibt es unter [www.kangatraining.at](http://www.kangatraining.at)

**Wann? Am 19. und 26. September 2011 jeweils von 10 bis 11 Uhr findet eine offene Gruppe zum Kennenlernen statt. Ab 3. Oktober 2011 startet ein 8-Wochen-Kurs zum Preis von 95 Euro.**

**Wo? Im Sport- und Gesundheitszentrum Thalheim, Pöschlstraße 2, 4600 Thalheim bei Wels**

Anmeldungen zur Schnupperstunde bzw. 8-Wochen-Kurs bitte unter [www.kangatraining.at](http://www.kangatraining.at)

Sportlichkeit und gelungenes Vereinsleben im Mittelpunkt

## UNION Thalheim: "Wir bewegen Menschen"

**Mit Bewegung und Spaß am Sport hält man sich körperlich und geistig fit.**

"Komm und mach wieder mit", lautet das Motto der UNION Thalheim. "Wir freuen uns schon sehr auf deine Teilnahme in der neuen Saison. Unser motiviertes Team wird dich mit großer Begeisterung in die Welt der Bewegung begleiten." Im Vereinsleben kommen natürlich auch die Gemeinschaft und Gemütlichkeit nicht zu kurz: Auch heuer wartet ein buntes, attraktives Programm. Die Kurse finden in der Volksschule Thalheim – Eingang Schülerhort – statt und

dauern jeweils eine Stunde. Bei Interesse finden sich weitere Informationen zu den Gesundheitskursen und das aktuelle Turnprogramm auch auf folgender Homepage: [www.union-thalheim.at](http://www.union-thalheim.at)

**Jeden Dienstag,  
Start: 20. September 2011**

- MuKiTu - Turnen für Kinder von 1,5 - 3 Jahren in Begleitung eines Elternteils 16.15 bis 17.15 Uhr
- Turnen für Mädchen von 4 bis 10 Jahren und Burschen von 4 bis 6 Jahren, 17.30 bis 18.30 Uhr

- Aerobic, Stepp-Aerobic, Bauch-Beine-Po Aerobic, Stepp-Aerobic, Bauch-Beine-Po, 19 bis 20 Uhr
- Gesundheitsgymnastik Damen 40+ 20 bis 21 Uhr

**Jeden Freitag,  
Start: 23. September 2011**

- Leichtathletik für die Jugend (ab VS-Alter), ab sofort im Freigelände beim Schülerhort, 17 bis 18 Uhr
- Turnen für Burschen von 6 bis 10 Jahren
- Jugend männlich/weiblich ab 10 Jahre, 19 bis 20 Uhr
- Männer: Gymnastik und Geräteturnen, 20.15 bis 21.15 Uhr
- Männer: Volleyball, 21.15 bis 22.15 Uhr
- Pilates-Kurse:  
Start: Di, 27. Sept. 2011, 17.45 Uhr, 10 Einheiten  
Start: Di, 28. Sept. 2011, 20.15 Uhr, 10 Einheiten



Sport macht nicht nur Spaß, sondern ist förderlich für Gesundheit und Gemeinschaftssinn.

**Bewegungsfreudige aufgepasst: Jetzt sportlich in den Herbst starten**

## ASKÖ Thalheim steht für sportliche Abwechslung

**Alle 2 Jahre bietet ASKÖ Thalheim den Schülerinnen und Schülern der Volksschule Thalheim einen Sporttag der besonderen Art.**

In den Disziplinen Laufen, Springen und Werfen, aber auch bei einem Geschicklichkeitsbewerb zeigten alle mit voller Begeisterung ihre besten Leistungen. Eine besondere Herausforderung war der Lauf um den gesamten Sportplatz. Pro Klasse wurden die schnellste Läuferin und der schnellste Läufer ermittelt. Das Organisationsteam der ASKÖ Thalheim freut sich bereits auf das Jahr 2013. "Vielen Dank an die Lehrerinnen und Direktorin Cornelia Ecker für die Unterstützung und die Möglichkeit, mit den Kindern Sport zu betreiben", kommt es vom ASKÖ Thalheim.

### Yoga-Kurs mit Roman Bayer

Ab 22. September heißt es "aufgepasst" für Yogafreunde, die sich am besten rasch anmelden. Yoga versucht, Körper, Geist und Seele in Balance zu bringen. Die körperliche und seelische Ebene sollen vereint werden, um damit ein Gefühl der inneren und äußeren Ausgeglichenheit



Yoga stärkt den Körper, die Sinne, den Geist und den Verstand und bringt den Körper wunderbar und sanft in Form.

herzustellen. Durch das regelmäßige Üben werden die Funktionen des Atmungs-, Kreislauf-, Verdauungs- und Hormonsystems verbessert. Darüber hinaus verleiht es uns auch emotionale Stabilität und einen klaren Ver-

stand. Yoga ist eine dynamische innere Erfahrung, die den Körper, die Sinne, den Geist und den Verstand mit dem Selbst in Einklang bringt.

10 Einheiten, jeweils donnerstags von 17 bis 18 Uhr, Euro 40, Euro 35 für Vereinsmitglieder. Anmeldung: Obmann Peter Pfob, 0676/390 12 02 oder obmann@askoe-thalheim.at

**Start der neuen Turnsaison:  
12. September 2011**

### Montag:

17.45 Uhr bis 18.45 Uhr

Bauch – Bein – Po mit Brigitte Pfob

19 Uhr bis 20 Uhr

Dehnen – Mobilisieren – Kräftigen mit Margit Steyrleithner

20 Uhr bis 22 Uhr

Fitnessstraining für Herren mit Peter Pfob

### Donnerstag:

18 Uhr bis 19 Uhr

Kinderturnen mit Elke Schoisswohl

und Tina Hofmann

19 Uhr bis 21 Uhr

Volleyball mit Karin Beitel

Eine Information des ASKÖ Thalheim  
[www.askoe-thalheim.at](http://www.askoe-thalheim.at)

## 14. Flohmarkt der Pfarre Thalheim

**Bücher • Bilder • Ansichtskarten • Schallplatten  
• DVD's • CD's**

Pfarrzentrum Thalheim, Kirchenstraße 1

**Samstag, 5. November 2011  
8 bis 20 Uhr**

**Sonntag, 6. November 2011  
8 bis 13 Uhr**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Der Reinerlös kommt sozialen oder kulturellen Projekten der Pfarre Thalheim zugute!



## POWERLERNEN - leicht gemacht



Kinder von 6 bis 10 Jahren erhalten in diesem Workshop zahlreiche Tipps, erlernen Methoden, wie sie ihr alltägliches Lernen erleichtern können.

**13. Oktober bis 1. Dezember 2011, jeden Donnerstag  
Info- u. Schnupperstunde: 6. Oktober 2011, 15 Uhr  
Kosten: 56 Euro  
Ort wird noch bekannt gegeben!  
Anmeldung: Regina Sagmeister, Tel. 0676 / 709 29 59**

## Rotes Kreuz Thalheim organisierte gelungenen Ausflug nach Freistadt Ferien für Menschen mit besonderen Bedürfnissen

Einmal mehr punktete die Ortsstelle Thalheim des Roten Kreuzes kürzlich mit einer gelungenen Veranstaltung: Am 11. August ging es los zu "Ferien für Menschen mit Beeinträchtigung".

Ganz nach dem Motto „Aus Liebe zum Menschen“ wurde von Dir. Dipl. Päd. Hedwig Hartmann bereits zum sechsten Mal ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Rot-Kreuz Ortsstellenleiter Günter Franke, dessen Stellvertreterin Brigitte Artelsmair sowie Robert Hartmann sen., Robert Hartmann jun. und Thomas Mayr bildeten das schon bewährte Betreuerteam.

### Große Vorfreude

Voller Spannung und Erwartung ging es auf nach Freistadt. Dort angekommen, wurde die Gruppe bereits vom restlichen Betreuerteam empfangen. Nach dem Bezug des Quartiers kam es zur Einteilung in drei Gruppen, denen während dem Aufenthalt verschiedene Aufgaben zugeteilt wurden.

Den Anfang bildete die Zubereitung des Mittagessens, an dem alle Klienten beteiligt waren. Vom Schneiden der Zutaten über das Aufdecken bis hin zum Abräumen und Abwaschen musste die jeweils zuständige Gruppe die ihr zugeteilten Aufgaben erledigen.

Nach dem Mittagessen wartete der erste Ausflug auf die Reisefreudigen: Mit Bussen ging es nach Waldburg. "Dort bestiegen wir einen adaptierten Anhänger und wurden von einem Traktor zu einem nahegelegenen Anwesen gebracht", erinnert sich Günter Franke an eine unterhaltsame Zeit. "Die Fahrt mit dem Traktor war bestimmt einer der vielen Höhepunkte der diesjährigen Ferientage."

Beim Anwesen angekommen, konnte die Truppe Schweine füttern und dabei feststellen, dass es sich dabei um reinliche Tiere handelt. Im Anschluss ging die Fahrt weiter zum Sportplatz in Waldburg. Beim Asphaltstockschießen wurden unterschiedliche Bewerbe ausgetragen, auch der Abenteuerspielplatz wurde erkundet und in Beschlag genommen. Nach dem Abendessen hatten die Klienten die Möglichkeit, sich bei Karten- und Brettspielen zu versuchen.



Strahlende Gesichter gab es beim Ausflug in und um Freistadt.

Am Freitag wurde das von der FF-Waldburg zur Verfügung gestellte Zelt aufgebaut. Jedem Teilnehmer bot sich die willkommene Möglichkeit, die anschließenden Nächte auch im Zelt zu verbringen. Dieser zweite Tag stand ganz im Zeichen einer Stadtralley, die quer durch Freistadt führte. Dabei musste ebenso gezeichnet und gereimt, wie auch verschiedene Adressen gesucht und dazu Passanten befragt werden. Der krönende Abschluss dieses Tages war ein Gasthausbesuch, wo die hungrigen Gäste mit Knödelspezialitäten überrascht wurden. Wie es der Zufall will, war zur gleichen Zeit auch LH – Stellvertreter LR Franz Hiesl und der Bezirkshauptmann von Freistadt, Mag. Alois Hochedlinger im Gasthaus anwesend. Spontan wurde die ganze Gruppe von den beiden Herren auf ein Getränk eingeladen.

Aufgrund des anstrengenden Tages war der Abend nur von kurzer Dauer. Ein Teil der Teilnehmer wollte die Nacht im Zelt verbringen, wovon sie auch der in der Nacht einsetzende Regen nicht abhalten konnte. Noch müde vom Vortag begann der Samstagvormittag ruhig, mit Spielen und Erkundigungen rund ums Quartier. Um das Mittagessen zuzubereiten, waren wieder alle Klienten gefordert. Es wurde am Lagerfeuer eine Kessulgulaschsuppe zubereitet. Alle Zutaten mussten von den Teilnehmern vorbe-

reitet werden, bevor Robert Hartmann sen. - in gewohnter Weise - eine hervorragend schmeckende Mahlzeit zauberte. Nach dem Aufräumen und einer Mittagsrast fuhr die Rot-Kreuz-Gruppe zur „Privathauptschule Marianum“ nach Freistadt, wo es im Turnsaal bei verschiedenen Spielen rund ging. "Nachdem sich die Regenwolken verzogen hatten, konnten wir mit der geplanten „Freiluftküche“ starten", kommt es von Günter Franke. Am offenen Feuer grillte jeder seine Knackwurst selbst. Am nächsten Tag hieß es schon wieder: Koffer packen, Betten abziehen und Auskehren des Quartiers. Nach Antreten der Heimreise kam die Reisegruppe wieder gesund und ohne Verletzungen zurück.

### Danke für Unterstützung

"Ohne die Unterstützung von Firmen und Einzelpersonen wären diese Tage nicht durchführbar", betont Rot-Kreuz-Bezirksgeschäftsleiter Andreas Heinz, MSc, MBA. "Bei der Gemeinde Thalheim und der Rot-Kreuz-Bezirksstelle Wels möchten wir uns für die Zurverfügungstellung der Busse herzlich bedanken."

Besonderer Dank gilt ebenso folgenden Firmen: E-Werk Wels AG, Raiffeisenbank Thalheim, Porsche Thalheim, TÜV Austria, HFSR Rechtsanwälte und Dr. Rudolf Scharinger.



## Einblick mit Ausblick

Von Wolfgang Pichler aus der LEADER-Region Wels Land  
Email: office@lewel.at Web: www.regionwelsland.at

### Jugend kocht!

**Die Jungen von heute interessieren sich nicht fürs Kochen und haben keine Ahnung von Lebensmitteln. Ganz und gar nicht! Ein Team junger Leute aus Wels-Land erbrachte den Gegenbeweis.**



Begleitet von Michael „Shorty“ Kurz und Wolfgang Pichler kreierte junge Leute ein leckeres Menü, in dem Lebensmittel aus der Region die Hauptrolle spielen. Vorm großen Aufkochen hieß es Planen und Waren besorgen. Die vereinbarte Einkaufstour wurde gefilmt, Anbieter, Bäuerinnen und Bauern wurden interviewt. Am 02.07. wurde zum Regionaldinner ins MKH Wels geladen. Die Gäste waren beeindruckt und ließen sich das Essen schmecken!

„Jugend kocht!“ ist eine Aktion der Leaderregion Wels Land und dem Putti-Hof (Buchkirchen) in Kooperation mit dem MedienKulturHaus Wels (MKH). Wolfgang Pichler.

„Gemeinsam Einkaufen, Kochen und Essen in Verbindung mit Filmproduktion ist ein ideales Format, um jungen Leuten regionale Leckerbissen näher zu bringen.“

Die Aktion ist Teil der Veranstaltungsreihe "Wir ernten was wir säen - Miteinander in der Vielfalt". Eine Veranstaltungsreihe des Netzwerkes Lernende Region Wels-Land, initiiert von der Leaderregion Wels-Land (LEWEL) mit dem Regionalmanagement OÖ, gefördert im Rahmen des Programms Ländliche Entwicklung 2007-2013.

#### „Jugend kocht!“ im Internet

<http://www.youtube.com/watch?v=TOcYhYqgpe8>

<http://www.flickr.com/photos/medienkulturhaus/sets/72157626975073909/>

[www.regionwelsland.at](http://www.regionwelsland.at)

<http://medienkulturhaus.at/index.php/aktuelle-produktionen/194-jugend-kocht-2011>

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums. Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.



## SCHUBERTIADÉ

**Benefizkonzerte zugunsten der Hospizbewegung  
Wels Stadt & Wels Land**

**18. Oktober 2011**

Minoriten Wels, 19.30 Uhr

**26. Oktober 2011**

LMS Wels, Saal Concertino, 17 Uhr

**31. Oktober 2011**

LMS Wels, Saal Concertino, 19.30 Uhr

**11. November 2011**

Kalchmairs G'wölb Thalheim, 19.30 Uhr

**15. November 2011**

Schloss Puchberg, Spiegelsaal, 19.30 Uhr

**24. November 2011** • Stadttheater Wels, 20 Uhr

Info: [alfred.ecker@gmx.net](mailto:alfred.ecker@gmx.net) • 07242 / 54 836

## STELLENAUSSCHREIBUNG

### MITARBEITER/INNEN GESUCHT

für die **Altstoffsammelzentren**  
**Marchtrenk, Stadl Paura,**  
**Steinerkirchen (Linden), Thalheim,**  
**Gunskirchen, Sattledt und Offenhausen**



#### Beschäftigungsbeginn:

Oktober 2011

#### Arbeitszeit:

Montag bis Samstag, Teilzeit und Vollzeit

#### Entlohnung:

nach Kollektivvertrag für Arbeiter der Chemischen Industrie

#### Tätigkeit:

Annahme und Umschlag der angelieferten Alt- und Problemstoffe, Kundenberatung

#### Voraussetzung:

körperliche Belastbarkeit, gute Umgangsformen, gute Deutschkenntnisse, ev. Staplerschein

Bewerbungen sind zu richten an:

**O.Ö. Landes- Abfallverwertungsunternehmen AG,**  
**Personalmanagement, Maderspergerstr. 16, 4600 Wels**  
**Tel.: 07242/77977-37 (Fr. Handschuhmacher) oder per**  
**E-Mail: [personalservice@lavu.at](mailto:personalservice@lavu.at)**

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Vorstellungsgespräche beim Bezirksabfallverband Wels Land für das O.Ö. Landes-Abfallverwertungsunternehmen AG durchgeführt werden und dass das künftige Dienstverhältnis nicht zur Gemeinde, sondern zum O.Ö. Landes-Abfallverwertungsunternehmen AG besteht.

## GRÜNDER-WORKSHOPS WKO

**Unternehmer zu werden ist eine hervorragende Chance für Menschen, die gestalten möchten und sich dabei gerne immer wieder neuen Herausforderungen stellen.**

Damit die eigene Selbständigkeit zur Erfolgsstory wird, ist eine gute Gründungsvorbereitung das Fundament. In einem Gründer-Workshop erfahren angehende Jungunternehmer alles Wesentliche, um die Weichen in die Selbständigkeit richtig zu stellen.

### Rechtliche und betriebswirtschaftliche Gründer-Infos im Paket

Im ersten Teil des Workshops wird zu rechtlichen Themen wie Gewerberecht, Rechtsformen, Steuern und soziale Absicherung informiert. Im daran anschließenden zweiten Teil geht es gezielt um die betriebswirtschaftliche Gründungsvorbereitung. Spezialisten geben dabei Infos und Tipps zur professionellen Erstellung eines Unternehmenskonzeptes, zur richtigen Markteinschätzung, zur Mindestumsatz-Berechnung und zu Fragen der Finanzierung/Förderung. Darüber hinaus können in der Kleingruppe auch Kontakte zu anderen Gründern geknüpft werden. Die Workshop-Teilnahme ist kostenlos!

**DO 22. September 2011 • MO 17. Oktober 2011 •  
MO 14. November 2011 • DO 15. Dezember 2011**

Alle Veranstaltungen finden von 17 bis 20.30 Uhr in der WKO Wels, Dr. Koss-Straße 4, statt. Anmeldungen zu den einzelnen Gründer-Workshops sind unter Tel. 05-90909- 5900 oder per E-Mail unter wels@wkoee.at möglich.

## SOZIALHILFEVERBAND WELS LAND

**Diplomiertes Pflegepersonal (GD 16) – BAPH  
Lambach, Marchtrenk und Thalheim**  
voll- oder teilbeschäftigt (KU oder unbefr. DV)

- Allgemeines oder psychiatrisches Krankenpflergediplom
- Bereitschaft zu einem unregelmäßigen Turnusdienst mit Wochenend- und Feiertagsdienst (wenn erforderlich auch Nachtdienst)
- Verständnis im Umgang mit älteren Menschen und deren Angehörigen
- Teamfähigkeit und Flexibilität
- Bereitschaft zur Weiterbildung

Bewerbungsbögen und nähere Auskünfte:

- Bezirksalten- und Pflegeheim Marchtrenk, 4614 Marchtrenk, Augartenstr. 2 (Tel. 07243/52284/622, Herr Böhm)
- Bezirksalten- und Pflegeheim Thalheim, 4600 Thalheim bei Wels, Ascheterstraße 38 (Tel. 07242/36080/543, Frau Ehwallner)

## HUNDESCHULE LINDENHOF



**Sachkundenachweis in der Hundeschule**  
**28. September, 19 Uhr**  
**Euro 25 pro ausgestelltter Bestätigung**

**Erste Hilfe für Hunde, Referent TA Dr. Lehner**  
**20. Oktober, 19 Uhr**

Die Hundeausbildung in der Hundeschule Thalheim Lindenhof erfolgt ohne Druck und Zwang, was jedoch nicht bedeutet, dass die Tiere alles dürfen. Motivation und Konsequenz stehen im Vordergrund.

### Welpenkurs: Der "Kindergarten für Hunde"

Der junge Hund braucht noch keine Kommandos. Er soll Hunde verschiedenster Rassen, Größen und Temperamente kennenlernen. Er und sein Hundeführer sollen lernen, sich aufeinander einzustellen, ein Team zu werden. Dazu muss auch der Hundebesitzer sehr viel Lernbereitschaft mitbringen und für seinen Hund ein ernstzunehmender Partner und "Chef" werden können. Das Welpenalter ist die wichtigste Zeit in einem Hundeleben. Hier entscheidet sich zum Großteil, ob der Hund später ein angenehmes Familienmitglied wird, welches problemlos überallhin mitgenommen werden kann, oder ob er später ängstlich oder sonstwie unpassend auf neue Situationen reagiert.

**www.hundeschule-thalheim.at**  
Anmeldungen unter Tel. 0650-393 77 00  
(Franz Pollhammer)

## FUNDGRUBE

Folgende Fundgegenstände wurden aktuell beim Marktgemeindeamt Thalheim abgegeben:

- diverse Schlüssel
- 1 Herrenfahrrad Marke Balance
- 1 Mountainbike Marke Hurricane

Fundamt online: [www.fundinfo.at](http://www.fundinfo.at)

Bürgerservice der Marktgemeinde Thalheim:

Tel.: 07242 / 47 074 DW 33 • E-Mail: [service@thalheim.at](mailto:service@thalheim.at)

**SelbA - Selbstständig im Alter** - ist ein abwechslungsreiches Trainingsprogramm für alle Interessierten ab 55! Dem Alter sind keine Grenzen gesetzt!



**Ihr persönlicher Nutzen?**

- Mehr Lebensqualität durch spezielle Kombination von
- aufbauendem Gedächtnistraining
  - Training der geistig-körperlichen Beweglichkeit
  - Erleichterung im Alltag durch Gespräche zu Lebensfragen



**Startveranstaltung:  
Dienstag, 4. Oktober, 14 bis 15.30 Uhr**

**Raiffeisensaal der Marktgemeinde Thalheim, Rodlbergerstr. 29, 4600 Thalheim**

Auf Ihr Kommen freut sich Maria-Elisabeth Holzner • [www.selba-ooe.at](http://www.selba-ooe.at)

**ZAHNÄRZTLICHER SONN - UND FEIERTAGSDIENST**

Aktuelle Termine und Kontaktdaten können Sie im Internet unter u. a. Adresse abfragen. Meldet sich niemand unter der angegebenen Telefonnummer, ersuchen wir, die Nummer des Roten Kreuzes in Wels, **07242 / 46 400** anzurufen.

Immer aktuell: [www.zahnaerztekammer.at](http://www.zahnaerztekammer.at)

**Sozialmedizinische Beratungsstellen  
bei Alkoholproblemen  
TERMINE NACH VEREINBARUNG!**

20 Linz, Harrachstrasse 18  
Telefon 0732/7720-14393  
Ulrike Kislinger

Bezirkshauptmannschaft  
Wels-Land, Herrengasse 8  
Tel.Nr. 07242 / 618 / 369

**BEREITSCHAFTSDIENST - KALENDER**

der Welsler Apotheken • Die Bereitschaft dauert jeweils von 8 Uhr Früh des angegebenen Tages bis um 8 Uhr Früh des folgenden Tages.

- Adler-Apotheke**  
Stadtplatz 13, Tel. 49 016
- Einhorn-Apotheke**  
Ploberger Straße 7, Tel. 46 488
- Falken-Apotheke**  
Ecke Salzburger Str./Schulstr.  
Tel. 45 422 (Lichtenegg)
- Föhren-Apotheke**  
Föhrenstraße 15, Tel. 55 955  
(Noitzmühle)
- Hubertus-Apotheke**  
Ferd.-Wiesinger-Straße 12  
Tel. 46 709 (Vogelweide)
- Linden-Apotheke**  
Wimpassinger-Straße 34  
Tel. 69 290 (Gartenstadt)
- Schutzengel-Apotheke**  
Eferdinger Straße 20  
Tel. 47 098 (Neustadt)
- Steinbock-Apotheke**  
Hans-Sachs-Straße 80  
Tel. 47 404 (Pernau)
- Stern-Apotheke**  
Bahnhofstraße 11, Tel. 46 711
- N Apotheke Wels-Nord**  
Oberfeldstraße 95, Tel. 72 822
- G Sonnen-Apotheke**  
Gunskirchen, Welsler Straße 6  
Tel. 07246 / 8700
- T Thalheim-Apotheke**  
Rodlbergerstraße 35  
Tel. 43 007 (Thalheim)

- M1 Apotheke Zur Welsler Heide**  
Marchtrenk, Welsler Straße 2  
07243 / 52 275
- M2 Markt-Apotheke**  
Marchtrenk  
Linzer Straße 58,  
Tel. 07243 / 54 700-0

OKTOBER			NOVEMBER			DEZEMBER		
Sa	1	4 M2	Di	1	2 F	Do	1	2 F
So	2	2 F	Mi	2	9	Fr	2	9
Mo	3	9	Do	3	1	Sa	3	1
Di	4	1	Fr	4	NT	So	4	NT
Mi	5	NT	Sa	5	8 G	Mo	5	8 G
Do	6	8 G	So	6	7 G	Di	6	7 G
Fr	7	7 G	Mo	7	5	Mi	7	5
Sa	8	5	Di	8	6 M1	Do	8	6 M1
So	9	6 M1	Mi	9	3 W	Fr	9	3 W
Mo	10	3 W	Do	10	4 M2	Sa	10	4 M2
Di	11	4 M2	Fr	11	2 F	So	11	2 F
Mi	12	2 F	Sa	12	9	Mo	12	9
Do	13	9	So	13	1	Di	13	1
Fr	14	1	Mo	14	NT	Mi	14	NT
Sa	15	NT	Di	15	8 G	Do	15	8 G
So	16	8 G	Mi	16	7 G	Fr	16	7 G
Mo	17	7 G	Do	17	5	Sa	17	5
Di	18	5	Fr	18	6 M1	So	18	6 M1
Mi	19	6 M1	Sa	19	3 W	Mo	19	3 W
Do	20	3 W	So	20	4 M2	Di	20	4 M2
Fr	21	4 M2	Mo	21	2 F	Mi	21	2 F
Sa	22	2 F	Di	22	9	Do	22	9
So	23	9	Mi	23	1	Fr	23	1
Mo	24	1	Do	24	NT	Sa	24	NT
Di	25	NT	Fr	25	8 G	So	25	8 G
Mi	26	8 G	Sa	26	7 G	Mo	26	7 G
Do	27	7 G	So	27	5	Di	27	5
Fr	28	5	Mo	28	6 M1	Mi	28	6 M1
Sa	29	6 M1	Di	29	3 W	Do	29	3 W
So	30	3 W	Mi	30	4 M2	Fr	30	4 M2
Mo	31	4 M2	Do	31	2 F	Sa	31	2 F

**STEUERSPRECHTAGE DER WT  
beim Magistrat Wels, Traungasse 6  
Jeweils erster Mittwoch im Monat,  
13 bis 15 Uhr**

5. Oktober 2011

WP und StB Mag. René ORTH, Wels und  
StB Ingeborg GRATZ-NEUDECKER, Wels

2. November 2011

StB Mag. Richard LEISCH, Wels und  
StB Mag. Eugen HÖTZINGER, Wels

7. Dezember 2011

WP u. StB Mag. Michael STEURER, Thalheim  
und WP und StB Mag. Gerold PLASSER, Wels

**IMPRESSUM**

Herausgeber, Verleger, für den Inhalt verantwortlich & Gestaltung: Marktgemeinde Thalheim; Gemeindeplatz 14, 4600 Thalheim bei Wels; Tel.: 07242 / 47 074-0; Fax: 07242 / 47 074-17; E-Mail: [marktgemeinde@thalheim.at](mailto:marktgemeinde@thalheim.at); Web: [www.thalheim.at](http://www.thalheim.at), Druck Fa. Brillinger Druck GesmbH. Thalheim, auf 100% Recyclingpapier;



QR Code  
thalheim.at



Klimabündnis  
Gemeinde



Thalheim  
Gruppe



GESUNDE  
GEMEINDE



Gedruckt auf  
100% Recyclingpapier

**REDAKTION** Leben in Thalheim Journal • **ABGABETERMINE 2011** • jeweils bis 12 Uhr • Bitte Termine unbedingt einhalten!

Montag, 21. November 2011, 12 Uhr

